

KREFELDER STADTPOST

KREPHILLY

1688 verfassten Quäker den ersten Protest gegen die Sklaverei Seite C3

KULTUR

Weihnachtsmusik in Krefelds Kirchen Seite C6

RHEINISCHE POST

Aus für schwere Lkw auf der Rheinbrücke

Die Reduzierung des zulässigen Gesamtgewichts auf 30 Tonnen ab Ende Januar für soll einen weitergehenden Schutz der Brücke sorgen. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW geht weiterhin vom Baubeginn einer neuen Brücke in 2030 aus.

VON JOACHIM NIESSEN

UERDINGEN Im Frühjahr 2023 hat der Landesbetrieb Straßenbau NRW mitgeteilt, dass die Rheinbrücke in Krefeld-Uerdingen durch ein neues Bauwerk ersetzt werden muss. Wie eine Untersuchung im März 2023 bestätigte, weist das damals verwendete Baumaterial eine schlechtere Qualität auf als erwartet. Straßen.NRW-Projektleiterin Vera Helferich zum aktuellen Projektstand: „Unsere regelmäßigen Brückenprüfungen zeigen, dass sich trotz der Tragfähigkeitsdefizite bislang keine negativen Veränderungen an der Struktur der Brücke ergeben haben.“

Zurzeit bestehen für die Brücke folgende Beschränkungen:

- Reduzierung der Geschwindigkeit auf 50 km/h
- Abstandsgebot und Überholverbot

Die Reduzierung des zulässigen Gesamtgewichts auf 30 Tonnen für einen weitergehenden Schutz der Brücke wird vorbereitet. Aktuell werden die wetterabhängigen Fundamentarbeiten für die Beschleunigung der Gewichtsbeschränkung durchgeführt. Voraussichtlich Ende Januar wird die Gewichtsbeschränkung in Betrieb genommen. Der Schwerlastverkehr wird dann über die Bundesautobahn 44 Flughafenbrücke umgeleitet.

Aus den zahlreichen Abstimmungsgesprächen mit den Fachbehörden haben sich für die Planung des Ersatzneubaus neue Erkenntnisse ergeben, die es erfordern, weitere Varianten zu betrachten. Dies ist notwendig, um alle entscheidungsrelevanten Zwangspunkte unter den gegebenen Rahmenbedingungen untereinander abzuwägen und die



Die Rheinbrücke Krefeld-Uerdingen gilt als marode. Sie sorgt nunmehr seit knapp 100 Jahren für einen regen Waren- und Verkehrsaustausch zwischen Krefeld und Duisburg.

ARCHIVFOTO: TL

Auswahl der Vorzugsvariante genehmigungsfähig und rechtssicher treffen zu können. Damit wird zudem sichergestellt, dass die Planung von allen Beteiligten bestmöglich unterstützt wird, was zu mehr Sicherheit im weiteren Planungsprozess führt und zu einer Beschleunigung der Planung führen kann. Daher geht Straßen.NRW weiterhin von einem Baubeginn in 2030 aus.

Ein Ersatzneubau der Krefelder Rheinbrücke ist erforderlich, da die Qualität des Materials keine

Nutzung über einen unbestimmten Zeitpunkt hinaus zulässt. Die Umsetzung erfolgt im Laufe der nächsten zwölf Jahre bis in die 2030er-Jahre hinein. Dann soll eine neue Brücke über den Rhein führen. Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Niederrhein bereitet aktuell die weiteren Schritte vor und befindet sich somit in den Startlöchern für die Planung. „In den kommenden Monaten und Jahren soll die Öffentlichkeit im Rahmen regelmäßiger Informationsveranstaltungen

und Presseaktivitäten über die Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten. Ein erster umfassender Termin für alle Interessierten ist für die zweite Jahreshälfte 2023 geplant“, so ein Sprecher.

Ab dem Frühjahr 2023 werden Kompensationsmaßnahmen ergriffen, die für eine Entlastung der beanspruchten Brücke bis zum endgültigen Neubau sorgen sollen. Zu diesen gehören:

- Reduzierung der Geschwindigkeit auf 50 km/h

INFO

Bundesstraße 288 führt über den Rhein

Die Rheinbrücke in Krefeld-Uerdingen wurde 1936 erbaut und dient seither als wichtige Verbindung zwischen den Städten Krefeld und Duisburg. Sie führt im Zuge der Bundesstraße 288 über den Rhein und kreuzt diesen im Rhein-Kilometer 764. Insgesamt besteht das Bauwerk aus vier Teilbauwerken mit einer Gesamtlänge von rund 858 Metern.

Abstandsgebot und Überholverbot

Reduzierung des tatsächlichen Gesamtgewichts für Fahrzeuge auf 30 Tonnen

Absperrung des Mehrzweckstreifens

Ausweitung der alle sechs Monate stattfindenden Prüfungen auf bestimmte Stellen der Stahlkonstruktion zur schnellen Registrierung auch kleinster Veränderungen.

Für den landwirtschaftlichen Verkehr ist die Rheinbrücke Krefeld-Uerdingen weiterhin freigegeben. Die Umleitung des Schwerlastverkehrs erfolgt über die Bundesautobahn 44 Flughafenbrücke Düsseldorf-Ilverich.

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen – kurz „Straßen.NRW“ – plant, baut und betreibt den Großteil an Bundes- und Landesstraßen im bevölkerungsreichsten Bundesland. Hinzu kommen mehr als 7.000 Kilometer Radwege sowie über 1.000 Kilometer Kreisstraßen.

Meyer erhält Stadtführer der Lebenshilfe

KREFELD (jon) Oberbürgermeister Frank Meyer hat eine Ausgabe des Stadtführers „Krefeld, eine Stadt wie Samt und Seide“ von Angelika Fehmer, Vorstand der Lebenshilfe Krefeld, erhalten. Es ist der erste hiesige Stadtführer in Leichter Sprache und wurde vom „Büro für Leichte Sprache – Niederrhein“ der Lebenshilfe Krefeld mit Unterstützung des Stadtarchivs Krefeld erstellt. Die Stadt Krefeld förderte das Projekt finanziell im Rahmen ihres 650. Jubiläums. Der neue Stadtführer soll Menschen mit einer Einschränkung und Migranten mit geringen Sprachkenntnissen die Geschichte Krefelds vermitteln, wichtige Kultureinrichtungen und beliebte Ausflugsziele vorstellen. Leichte Sprache ist ein Mittel der Inklusion. Sie zeichnet sich durch kurze Sätze, die auch keine Nebensätze haben. Jeder Satz steht in einer Zeile. Die Schrift und Abstände sind deutlich größer. Für ein besseres Verständnis werden lange Wörter durch sogenannte Mediopunkte getrennt. Der 68-seitige Stadtführer kostet fünf Euro bei der Lebenshilfe, St.-Anton-Straße 71.

Baumpflanzung für Israel

KREFELD (jon) Anlässlich des 75. Jahrestags der Staatsgründung Israels werden an 75 Orten in Deutschland Bäume gepflanzt. In Krefeld wird im Garten der Villa Merländer an der Friedrich-Ebert-Straße eine Kupfer-Felsenbirne gepflanzt zusammen mit der Bundestagsabgeordneten Ulla Schauws, Vertretern der Jüdischen Gemeinde Krefeld, der NS-Dokumentationsstelle und deren Förderverein sowie der Hauseigentümer. Die Beteiligten werden eine Stelle im Garten aussuchen.

Ab März gilt Anwohnerparken im Stadtkern von Uerdingen

UERDINGEN (jon) Das Parkraumkonzept für den Stadtkern von Uerdingen wird ab 1. März 2024 umgesetzt. Die geänderte Parkregelung im Herzen von Uerdingen soll nicht nur die Aufenthaltsqualität verbessern, sondern auch die Attraktivität des Wohn-, Dienstleistungs- und Gewerbestandorts erhöhen.

In den kommenden Tagen beginnen erste Arbeiten, die die Umsetzung des Uerdinger Parkraumkon-

zepts einläuten: Mitarbeiter des KBK errichten die Parkscheinautomaten und stellen die neue Beschilderung auf. Bis zum Start am 1. März bleiben die Parkscheinautomaten deaktiviert und die Schilder verdeckt. Ab Dienstag, 2. Januar, können die in den neuen Parkzonen wohnenden Bürger beim Ordnungsamt einen Bewohnerparkausweis für jährlich 30,70 Euro beantragen. Wer den Antrag bis zum 1. Februar 2024 stellt,

erhält seinen Parkausweis fristgerecht bis zum Inkrafttreten der neuen Parkregelung. Unter www.krefeld.de/bewohnerparkausweise kann der Ausweis unkompliziert online beantragt werden.

Viele weitere Maßnahmen, die dauerhaft den Aufenthaltswert in Uerdingen steigern sollen, befinden sich zurzeit in Planung. Ebenfalls in 2024 wird die Umgestaltung der Kronenstraße sowie der angrenzenden

Kreuzungsbereiche „Am Rheintor“ und der nördliche Teil der Casinogasse beginnen. Geplant ist unter anderem, die Kronenstraße verkehrsberuhigt auszubauen sowie eine Einbahnstraßenregelung von Süd nach Nord festzulegen, um den Durchfahrtsverkehr in der Straße zu verringern. Außerdem verschwinden die Bordsteine: Es entsteht eine niveaugleiche Fläche – alle Verkehrsteilnehmenden sind



Mitarbeiter des KBK errichten in Uerdingen Parkscheinautomaten FOTO: TL

gleichberechtigt. Aktuell wird zudem ein städtebaulicher Wettbewerb für „Am Röttgen“ durchgeführt. Ziel ist es, für die bislang wenig attraktive Fläche neue Konzepte zu finden und das Potenzial des Platzes in prominenter Lage, als Eingangsbereich zur historischen Altstadt Uerdingens, vollständig zu nutzen. Im Februar 2024 sollen die Siegerentwürfe gekürt werden.

Günstiges für Anspruchsvolle

Winterfreuden beginnen bei Braun

... in der Sportabteilung im 1. Obergeschoss

Braun Sport bietet Ihnen Winterbekleidung der Top-Marken für alle Ansprüche.

Dazu passend finden Sie Accessoires wie Skibrillen, Helme, Mützen und Handschuhe.

Lassen Sie sich kompetent, individuell und markenunabhängig beraten.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!

FLI CAMPAGNOLO

ROECKL DEVELOPER PRODUCT

... und viele mehr!

Braun SPORT
MOERS im Haus

Das individuelle Mode+Sport-Center

Alle Adventssamstage von 10-19 Uhr geöffnet!

www.braun.co Rudolf Braun GmbH & Co. KG · Neumarkt 2-4 · 47441 Moers · Tel. 0 28 41/105-0 Mo.-Fr. 10-19:00 Uhr · Sa. -18:00 Uhr